

Presseinformation / Presseeinladung

„Die passenden Aufgaben bedeuten für mich ...“

AGNetz M-V eröffnet Ausstellung zum gesunden Arbeiten / Noch bis zum 14. September

Schwerin, 02.09.2015 • Seit heute zeigt das Netzwerk Arbeit und Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AGNetz M-V) die Wanderausstellung „Für unsere Arbeit brauchen wir ...“. Sie thematisiert, wie man auch in stressigen Zeiten gesund arbeiten kann und richtet sich vor allem an Beschäftigte, Führungskräfte und die Geschäftsleitung kleiner und mittelständischer Unternehmen. „Arbeit und Gesundheit gehören zusammen“, unterstreichen denn auch die beiden Netzwerkkoordinatorinnen Solveig Streuer und Mandy Wleczyk bei der Ausstellungseröffnung. „Mit der Ausstellung möchten wir Mitarbeitenden wie auch Unternehmern näher bringen, was den Arbeitsalltag beeinflusst, was gesunde Arbeit und zufriedene Mitarbeiter auszeichnet und letztlich ermutigen, in gesundheitsfördernde Maßnahmen und Rahmenbedingungen zu investieren. Denn davon profitieren beide Seiten.“

Die Ausstellung stellt die Frage: Was brauche ich für meine Arbeit? So vielschichtig wie die Arbeitswelt und die Menschen, so facettenreich sind auch die Antworten auf diese Frage. Mehrere Schautafeln und viele Praxisbeispiele illustrieren, was im Arbeitsalltag wichtig ist: passende Aufgaben, ausreichend Zeit, Wertschätzung, verlässliche Bedingungen, ein gutes Team und Energie für die Arbeit. Vor allem die zahlreichen Statements von Beschäftigten und Führungskräften zeigen in der Ausstellung eindrucksvoll, was bewegt – und dass manchmal schon kleine Veränderungen helfen, um viel zu erreichen. So erzählt hier eine befragte Verlagskauffrau: „In unserer Abteilung herrschten starre Arbeitszeiten. Aus Sicht des Abteilungsleiters ließ sich der Büroalltag so besser planen und strukturieren. Vor allem für die Eltern war diese Vorgabe wegen mangelnder Flexibilität oft problematisch. Als unser Vorgesetzter Vater wurde und am eigenen Leib mitbekam, dass Kinder manchmal krank werden oder durch sie wichtige Termine anstehen, trommelte er die ganze Büromannschaft zusammen und sagte:

„Entschuldigung für den Stress, den ich Ihnen so oft gemacht habe!“.

An anderer Stelle lobt ein Schreiner den eingeräumten

Handlungsspielraum: „Unser Chef lässt uns zu einem gewissen Grad freie Hand. Diese Einstellung finde ich sehr gut. So denken wir selbst mit:

Was muss heute gemacht werden? Wenn er uns jeden Morgen eine To-do-Liste in die Hand drücken würde, dann stumpft man doch ab, erledigt stur seine Punkte und verlernt, sich selbst einzubringen.“

Die Ausstellung ist in Schwerin noch bis Mitte September zu sehen.

AGNetz M-V öffnet an bestimmten Tagen seine Türen in der Graf-Schack-Allee 10 und zwar am 8. und 9. September sowie am 14.

September in der Zeit von 13 bis 17 Uhr. Die Wanderausstellung kann anschließend kostenfrei ausgeliehen werden, lediglich die Transportkosten sind vom Ausleiher zu übernehmen.

Bildinformation:

Solveig Streuer (l.) und Mandy Wleczyk laden alle Interessierten herzlich ein, sich die Ausstellung bei AGNetz anzusehen.

AGNetz M-V

Das AGNetz M-V unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bis zu 250 Arbeitnehmenden dabei, sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter einzusetzen. Träger des Vereins sind Krankenkassen, Rentenversicherung, arbeitsmedizinische Dienste, Sozialpartner, Verbände und Vereine. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziell unterstützt.

Kontakt

AGNetz M-V

Netzwerk Arbeit und Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Solveig Streuer, Mandy Wleczyk

Graf-Schack-Allee 10, 19053 Schwerin

Telefon: 0385 6356-400/401 / www.agnetz-mv.de